



Mitgliederversammlung Kleinbartenbauverein Rückersdorf

**Am 10.05.2019 von 19:00 Uhr
im Schmidtbauernhof**

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Die 1. Vorsitzende CHG eröffnet die Versammlung um 19 Uhr.
Sie dankt dem vorherigen Vorstand Fritz Winter für seinen Einsatz.

Rückblick Gartenjahr 2018/2019:

Folgende Aktivitäten haben das Gartenjahr geprägt:

Mitgliederversammlung, Einbau der Wasseruhren, Schnittkurs, mehrere Dämmerschoppen davon einer mit Pflanzenbörse, Herbstwanderung, Arbeitsdienst und Ausbau der Wasseruhren.

Erfolgreich konnten alle Gärten verpachtet werden. Es stand kein Garten leer. Neu verpachtet wurden die Gärten 17, 53, 55, 31 und 19.

Durch die Gemeinde wurde der Totholzausschnitt im Bereich des Baches beauftragt. Dieser fand im Herbst und Winter 2018 statt. Restarbeiten wurden im Januar 2019 abgeschlossen.

Im Januar 2019 fand eine Begehung der Gartenanlage und des Bachlaufes mit Hrn. Barth (Gemeinde) und dem Vorstand des KGBV statt. Herr Barth hat klar darauf hingewiesen, dass die Abstsände zum Bachlauf entsprechend Pachtvertrag, Beschlüssen .. einzuhalten sind, sowie die Reinigung von Unrat etc zu erfolgen hat.

Ergänzend gab es die Information eines Anrainers, daß sein Kind im Bach unter einem herabfallenden Mauerstück zu liegen kam. Das Kind konnte von herbeigerufenen Erwachsenen befreit werden und kam nicht zu Schaden.

- ➔ Generell ist der Bachlauf kein Spielplatz, Kinder dürften dort nicht spielen
Dennoch, dar von den Gärten / Absicherungen .. auch bei sich änderenden klimatischen Bedingungen keine Gefahr ausgehen

Sachstand:

Bereits in früheren Versammlungen wurden Verunreinigungen und Wildbebauung des Bachgrabens thematisiert. Eine Verbesserung ist nicht sichtbar. Unrechtmäßig erbaute Hütten wurden nicht rückgebaut. Es wind vielmehr trotz eindeutigem Hinweis in der Satzung weitere, mit dem Vorstand nicht abgesprochene Hütten entstanden. Die Vorstände Fr. Hübscher-Gellert und Hr. Brewe haben ein Fotoprotokoll über den Zustand aller Gärten im Frühjahr 2019 erstellt.

Sie werden in den kommenden Wochen / Monaten auf die jeweiligen Pächter zugehen und erforderliche Aktionen abstimmen.



Abfälle, auch Grünzeug dürfen nicht im Bach entsorgt werden. An den Ablaufrohren unter den Strassen gab es mehrfach Probleme. Jeder Pächter hat nach Gartenordnung die Pflicht seinen Bachabschnitt sauber zu halten.

Die Renaturierung des Baches wird mit dem nächsten Arbeitsdienst unterstützt. Nötigenfalls wird zur Wiederherstellung eines ordentlichen Zustandes ein Sonderarbeitsdienst einberufen.

Ziel ist die Herstellung von Umweltbewußtsein, eine stufenweise Renaturierung des Baches, der Rückbau von zu bachnahen Bauten und die Beseitigung von unabgesprochenen Mauerbauten. Ebenso sind Müll / Sondermüll (vornehmlich Eternit, Düngemittel, Farben, Chemikalien ...) zu entsorgen.

Zukünftig ist die umweltschädigende Entsorgung sowie die Nutzung und Lagerung von Chemikalen und wildes Bauen zu unterbinden.

Diese Beschluß wurde einstimmig angenommen.

Thujahecken wurden in einigen Gärten gepflanzt. Gemäß Gartenordnung sind Nadelgehölze und große Bäume nicht gestattet. Thujen sind zu entfernen bzw. Hecken auf 1,5 m Höhe zurückzuschneiden.

Der Einbau der Wasseruhren zeigte sich problematisch. Einige Anschlüsse sind marode und müssen erneuert werden.

Beschluß: Es werden jährlich 20 Euro für Ein- und Ausbau der Wasseruhr zur Instandhaltung des Hauptleitungsnetzes vor der Wasseruhr erhoben.

Einstimmig angenommen.

Die Erhebung erfolgt erstmals mit der Pachtrechnung 2020.

Um den Zuspruch zu den Arbeitsdiensten zu erhöhen soll der Beitrag für nicht geleistete Arbeitsdienste von 20 Euro auf 40 Euro erhöht werden.

Abstimmung: angenommen, 2 Gegenstimmen

Es liegt ein Antrag vor, einen Häcksler anzuschaffen und gegen Gebühr an Gärtner zu verleihen. Herr tykwart erklärt sich bereit, die Entleihung zu beaufsichtigen.

Häcksler: Kosten ca 1000 bis 1200 Euro in Anschaffung; Benzinhäcksler

adressierte Themen: Bedarf unklar, Transportmöglichkeit schwierig, finanzielle Situation des KGBV dafür nicht ausgelegt,

Abgelehnt, 3 Enthaltungen, 2 Gegenstimmen

Anfrage: Zaun zum Steinbruchweg

Conny klärt, welcher Zaun dort anzubringen ist. Walter holt Angebot für Zaunerneuerung ein.

Sobald Fakten vorliegen, erfolgt ein Beschluß.



Am 30. Mai um 15 Uhr findet bei Marion im Garten 34 ein Programm zu Märchen und Musik statt. Kaffee und Kuchen, um Spenden wird gebeten.

Die Termine für 2019 wurden mit der Jahresrechnung kommuniziert und hängen in den Infokästen aus.

Abschließend zeigt Walter Eitner Bilder zu Sommerblumen und prächtigen Stauden.

Sandra Rocholl, Schriftführerin